

Bauhaus ist kein Baumarkt

Webarbeiten inspiriert von der Farb- und Gestaltungslehre der Designschule Bauhaus von Susanne Losch

Susanne Losch, Lehrkraft an der Montessorischule Niederseeon, Textilwerkstatt, Kreis Ebersberg, Bayern

100 Jahre Bauhaus war zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 die Initialzündung für das Webprojekt in der 7. und 8. Klasse. Das Bauhaus ist eine maßgebliche Designschule in einer interessanten Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Mit ihren Gestaltungsprinzipien, der Formen- und Farbenlehre ist sie bis in unsere Zeit prägend für Künstler und Gestalter.

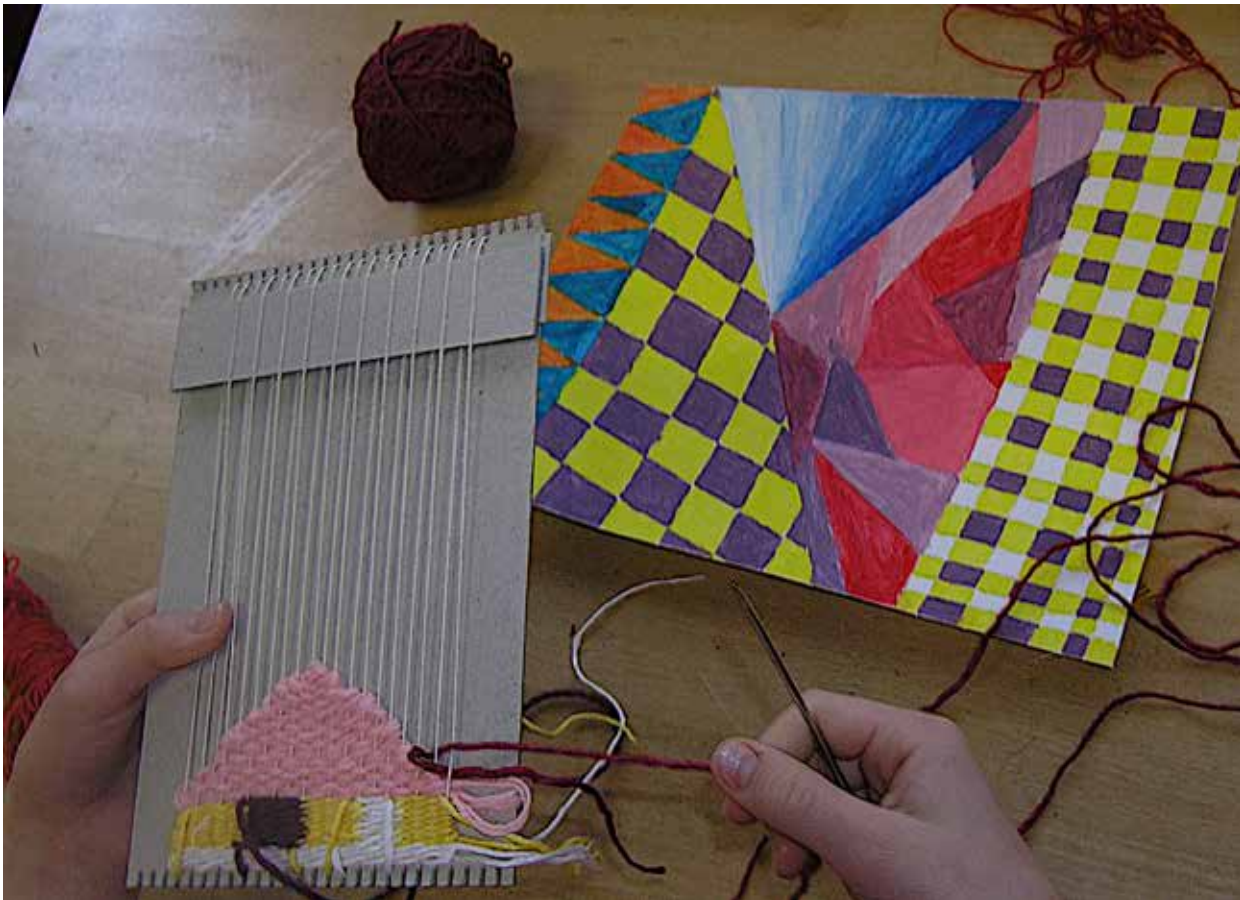
Ich wollte nicht nur Webtechniken vermitteln, sondern das Handwerkliche in

ein künstlerisches Konzept einbetten. Den Einstieg vermittelte den Jugendlichen ein Film über die Bauhauslehrer Johannes Itten und Oskar Schlemmer, über die Farben- und Formenlehre sowie Gestaltungsprinzipien wie Kontrast und geometrische Formen. Auch wenn der Film aus einer ganz anderen Zeit stammt und die Schüler*innen vieles befremdlich fanden, bekamen sie gut die Stimmung mit. Ein Schüler sagte: „Jetzt weiß ich, dass Bauhaus nicht nur ein Baumarkt ist.“

Bild linke Seite:
Ein Teppichentwurf unter teilweiser Beachtung der Farben- und Formenlehre,
Foto: Susanne Losch

Bilder rechte Seite:
Webtechnische Umsetzung
Fotos: Susanne Losch





Mit Gestaltungsübungen näherten sich die Schüler*innen der Aufgabe. Gelbes Dreieck, rotes Quadrat, blauer Kreis. Form und Farbe gehören hier zusammen, Farbkombinationen erzielen eine bestimmte Wirkung, Hell-Dunkel-Kontraste machen das Bild lebendig. Daraus entstanden individuelle Teppichentwürfe. Auf der webtechnischen Seite lernten sie Verbindungen kennen, mit denen sie Übergänge von einer Farbe zur anderen realisieren können. Es gelang einigen, einen Teil ihres Entwurfs in eine Webarbeit umzusetzen. Manche gingen malerisch mit Wolle um und gestalteten Farbverläufe, andere kombinierten geometrische Formen.

